DER KÜNSTLER RUDOLF SCHAEDLER

ner em las

) as

geenim eiß ry sch an on lder-

eiie-

ür

alt st-

ler

lle.

ers bei

ers

em ng

nte

nz

en

er,

em

nd olf

ne-

vill en-

> len em

Mitten in der Landschaft Liechtensteins hat die eigenwillige Schnitzkunst Rudolf Schaedlers ihren naturbedingten Platz. Dies ist auch der Grund, warum in diesem Büchlein Landschaftsbild und Schnitzerei dicht beieinander stehen. Sie gehören zusammen. Schaedlers Arbeiten sind nicht Kunsthandwerk oder Spielerei, sie sind vielmehr Zeugnisse einer Kunst, deren Ursprünglichkeit nicht allein in der schöpferischen Phantasie und im handwerklichen Können liegt, sondern auch in den eigenartigen Gebilden, welche die Natur aus der Landschaft heraus dem späteren Werk gleichsam als Grundform beigibt. Der Wert der künstlerischen Arbeit wird dadurch keineswegs geschmälert, denn noch braucht es bis zur fertigen Gestaltung, zum Werden des Werkes das offene Auge, die rege Vorstellungsgabe, die sichere Hand und die tiefe Hingabe des Künstlers.

In der Abgeschiedenheit der Bergwelt auf Masescha kann sich Schaedler seiner Schnitzkunst und seinen musikalischen Kompositionen widmen, die ihn ebenso über die Grenzen seiner Heimat hinaus als eigenwillig schöpferischen Menschen bekannt gemacht haben.